

Ressort: Politik

Tillich will offene Debatte zu Rentenpolitik

Berlin, 08.09.2017, 18:51 Uhr

GDN - Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) appelliert an Union und SPD, sich einer offenen Debatte um das Renteneintrittsalter nicht zu verschließen. "Es darf keine Tabus bei dieser Diskussion geben", sagte Tillich dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland".

Er unterstützte den Vorstoß von Finanzminister Wolfgang Schäuble für längere Lebensarbeitszeiten und nannte den CDU-Politiker in dem Zusammenhang einen "schlauhen Fuchs". Es gebe "großen Reformbedarf" bei Rente, Pflege und im Gesundheitssektor. "Nach der Bundestagswahl müsse es eine Antwort geben, egal wer dann regiert." Tillich schlug vor, zunächst die Freiwilligen später in Rente gehen zu lassen. Diejenigen, die länger arbeiten wollen sollten, "unbegrenzt dazu verdienen können, so dass sie unterm Strich auch mehr haben können als vor der Rente". Im nächsten Schritt könne über das Renteneintrittsalter diskutiert werden. "Man muss den Leuten erst etwas geben, bevor man ihnen etwas nehmen kann", sagte Tillich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94369/tillich-will-offene-debatte-zu-rentenpolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com